

Presse-Information

Press Release

AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.

Stuttgart, 22. Mai 2012

Welt MS Tag: AMSEL ermöglicht Einblicke ins 3D-Gehirn

Am 30. Mai ist Welt Multiple Sklerose Tag. Mit weltweiten Aktionen wird auf das Schicksal der 2 Millionen MS-Betroffenen aufmerksam gemacht. AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V., wird an diesem Tag von 8 bis 18 Uhr mit einem überdimensionalen, begehbaren Gehirnmodell am Stuttgarter Hauptbahnhof auf der Aktionsfläche vor Gleis 14/15 (Höhe Parfümerie Mußler) vertreten sein.

Jeweils um 10, 12, 14, 15:30 und 17 Uhr zeigt Professor Dr. Horst Wiethölter, ehemaliger Ärztlicher Direktor der Neurologischen Klinik am Bürgerhospital und anerkannter MS-Experte, am Gehirnmodell, welche Gehirnareale einzelne Funktionen steuern und wie sich Schädigungen durch MS in den Gehirnarealen auswirken. Obwohl es nur 2% unserer Körpermasse ausmacht, ist das Gehirn mit seinen 100 Milliarden Nervenzellen Zentrum unseres Denkens, Handelns und Fühlens. MS-bedingte Entzündungen an den Nervenfasern können sich daher sehr unterschiedlich auswirken. Die Symptome reichen von sichtbaren Beschwerden wie Spastik, Bewegungsstörungen und Lähmungen bis hin zu unsichtbaren Beschwerden wie Depressionen, Schmerzen oder Sehstörungen.

Mein Leben mit MS

So vielseitig die Symptome der Krankheit sein können, so unterschiedlich ist der individuelle Umgang. AMSEL lenkt mit dem diesjährigen Motto des Welt MS Tages "Mein Leben mit MS" den

Blick auf den individuellen Verlauf der Erkrankung und zeigt, wie MS-Erkrankte mit dieser Herausforderung umgehen können. Die 33-jährige Aida Alic, das Gesicht der Welt-MS-Tags-Kampagne, steht stellvertretend für das Schicksal vieler junger Menschen, die die Diagnose unerwartet treffen kann. Mit 22 Jahren die ersten Symptome, mit 24 verrentet, heute glückliche Mutter einer Tochter. „Mein Leben mit MS“, so Aida Alic, „bedeutet: Ich probiere alles aus – trotz MS“. Vieles, was auf den ersten Blick unmöglich erscheint, ist möglich.

AMSEL Baden-Württemberg e.V.
Stuttgart, **22. Mai 2012**

Anschläge ohne Leerzeichen: 1.634
Anschläge mit Leerzeichen: 1.896

Jetzt Fan werden: www.amsel.de/facebook

Hintergrund:

AMSEL – wer ist das?

Die AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V. ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für MS-Kranke in Baden-Württemberg. Die Ziele der AMSEL: MS-Kranke informieren und ihre Lebenssituation nachhaltig verbessern. Der AMSEL-Landesverband hat über 8.600 Mitglieder und 60 AMSEL-Kontaktgruppen in ganz Baden-Württemberg. Mehr unter www.amsel.de

Multiple Sklerose (MS) ist die häufigste Erkrankung des Zentralnervensystems. Aus bislang noch unbekannter Ursache werden die Schutzhüllen der Nervenbahnen wahllos und an unterschiedlichen Stellen angegriffen und zerstört, Nervensignale können in der Folge nur noch verzögert weitergeleitet werden. Die Symptome reichen von Taubheitsgefühlen über Seh-, Koordinations- und Konzentrationsstörungen bis hin zu Lähmungen. Die bislang unheilbare, aber mittlerweile gut behandelbare Krankheit bricht gehäuft zwischen dem 20. und 40. Lebensjahr aus. In Baden-Württemberg leiden rund 12.000 Menschen an MS. Schätzungen zufolge sind deutschlandweit 130.000 und weltweit 2 Millionen Menschen davon betroffen.

Am **Welt MS Tag** soll darauf aufmerksam gemacht werden,

- dass MS eine schwerwiegende, sehr ernstzunehmende unheilbare Erkrankung ist, auch wenn dies nicht auf den ersten Blick zu erkennen ist
- dass MS bereits junge Menschen in der Aufbauphase ihres Lebens trifft, sie ein Leben lang begleitet und ihre Lebensqualität empfindlich einschränkt.
- dass MS-Kranke das Verständnis ihrer Mitmenschen benötigen.
- dass MS-Kranke die professionelle Unterstützung und die verlässliche Hilfe benötigen, die sie in der AMSEL mit ihrem breiten Leistungsspektrum finden.

Der Welt MS Tag findet seit 2009 jeweils am letzten Mittwoch im Mai statt.

Der Abdruck dieser Presse-Information ist honorarfrei.

Über ein Belegexemplar freuen wir uns.